

SICHERHEITSDATENBLATT

awiwa - flush spray

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

awiwa - flush spray

Produkt Nr.

10287

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Reiniger

▼ Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

Lucaro GmbH

Im Viereck 1

57299 Burbach

Deutschland

+49 (0) 2736/50976-0

+49 (0) 2736/50976-16

www.awiwa.eu

Kontaktperson

Hr. Robin Stockscläder

Email

robin.stocksclaeder@awiwa.eu

Überarbeitet am

14.03.2024

SDB Version

3.0

Datum der letzten Ausgabe

17.11.2022 (2.0)

1.4. ▼ Notrufnummer

Giftnotruf - Informationszentrale gegen Vergiftungen

Universitätsklinik Bonn

Venusberg Campus 1

53127 Bonn

24h-Hotline 0228/19240 oder

info@giftzentrale-bonn.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend.

Signalwort

Nicht zutreffend.

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

-

Prävention

-

Reaktion

-

Lagerung

-

▼ Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

▼ Enthält

Keine bekannt.

▼ Andere Kennzeichnungen

Nicht zutreffend.

▼ Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004

< 5%

· Nichtionische tenside

· Duftstoffe (D-LIMONENE)

· Konservierungsmittel (POTASSIUM SORBATE)

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. ▼ Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
Kaliumsorbit	CAS-Nr.: 24634-61-5 EG-Nr.: 246-376-1 REACH: Indexnr.: 246-376-1	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	
D-Limonene	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH: Indexnr.: 601-029-00-7	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[9]

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

▼ Weitere Angaben

[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

▼ Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

▼ Nach Einatmen

Bei Unwohlsein: Person an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Bei Reizung: Produkt abwaschen. Bei andauernder Reizung: Arzt aufsuchen.

▼ Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Augen sofort mit viel Wasser (20-30 °C) spülen bis die Reizung aufhört. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen.

▼ Nach Verschlucken

Den Mund gründlich spülen und reichlich Wasser trinken. Bei andauerndem Unwohlsein: Arzt aufsuchen und dieses Datensicherheitsblatt vorlegen.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. ▼ Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. ▼ Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten.
Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausstattung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. ▼ Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von der verschütteten Flüssigkeit fern.

6.3. ▼ Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. ▼ Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. ▼ Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. ▼ Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerung ist erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 2A, 2B, 3, 4.1B, 4.2, 5.1A, 5.1B, 5.2, 6.1A, 6.1B, 6.1C, 6.1D, 8A, 8B, 10, 11, 12, 13.

Zusammenlagerung ist mit Einschränkungen erlaubt für Produkte der Lagerklassen: 4.1A, 4.3, 5.1C.

Separatlagerung ist erforderlich für Produkte aller übrigen Lagerklassen.

▼ Geeigneten Verpackung

Keine besonderen Anforderungen.

Lagerklasse

Lagerklasse 12 (Nichtbrennbare Flüssigkeiten).

TRGS 510 - Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern.

Lagertemperatur

> 0°C

▼ Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Anforderungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. ▼ Zu überwachende Parameter

Glycerin

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 200 (Einatembare Fraktion)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 400 (Einatembare Fraktion)

Kategorie für Kurzzeitwerte: I

Bemerkungen:

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

D-Limonene

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 5

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 28

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 112

Kategorie für Kurzzeitwerte: II

Bemerkungen:

H = Das Stoff kann leicht durch die Haut in den Körper gelangen und zu gesundheitlichen Schäden führen.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Sh = Hautsensibilisierende Stoffe.

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TRGS 900 (Jan. 2006)

▼ DNEL

D-Limonene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4.8 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	9.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	16.6 mg/m ³

Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	66.7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4.8 mg/kg/Tag

Glycerin

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	132 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	220 mg/m ³

Kaliumsorbit

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	170 µg/cm ²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	20 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	40 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26.08 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	52.17 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	17.63 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	2 mg/kg/Tag

▼ PNEC

D-Limonene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		763 µg/kg
Kläranlagen		1.8 mg/L
Prädatoren		133 mg/kg
Seewasser		1.4 µg/L
Seewassersedimente		385 µg/kg
Süßwasser		14 µg/L
Süßwassersedimente		3.85 mg/kg

Glycerin

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Kläranlagen		1 g/L

Kaliumsorbit

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		1.67 mg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		4.8 mg/L
Seewasser		100 µg/L
Seewassersedimente		360 µg/kg
Süßwasser		1 mg/L
Süßwassersedimente		3.6 mg/kg

8.2. ▼ Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

▼ Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

▼ Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Nach Gebrauch Hände waschen.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

Körperschutz

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-

Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN374-3, EN388



Augenschutz

Typ	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Rosa

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Charakteristisch

pH

ca. 7

Dichte (g/cm³)

1

Kinematische Viskosität

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Erweichungspunkt/ -bereich (Wachsen und Pasten) (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Dampfdruck

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Relative Dampfdichte

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zersetzungstemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Entzündbarkeit (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Zündtemperatur (°C)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

Löslichkeit in Fett (g/L)

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter

Es liegen keine Daten vor.

▼ Brandfördernde Eigenschaften

Tests nicht relevant oder möglich, aufgrund der Art des Produktes.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. ▼ Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. ▼ Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. ▼ Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Anforderungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

▼ Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine bekannt.

▼ Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

D-Limonene: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Es liegen keine Daten vor.

12.2. ▼ Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.3. ▼ Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. ▼ Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. ▼ Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. ▼ Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

▼ Abfallschlüsselnr. (EWC)

07 01 01*	Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
07 02 13	Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Keine besonderen.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend.

▼ REACH, Anhang XVII

D-Limonene unterliegt den REACH-Beschränkungen, REACH Anhang XVII (Eintrag Nr. 40).

▼ Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004

< 5%

· Nichtionische tenside

· Duftstoffe (D-LIMONENE)

· Konservierungsmittel (POTASSIUM SORBATE)

Anderes

Wassergefährdungsklasse: nwg

Verwendete Quellen

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP).

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

▼ Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
ak = andere kontrollpflichtige Abfälle
akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht
ATE = Schätzwert akute Toxizität
BCF = Biokonzentrationsfaktor
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVBC = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse
Zeitlich gemittelter Grenzwert = Zeitgewichtete Durchschnitts

Anderes

Nicht zutreffend.

▼ Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

RS

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.
Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.
Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.
Land-sprache: DE-de

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

awiwa - flush spray

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Marque commerciale
awiwa - flush spray

N° de produit
10287

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange
Nettoyant

Utilisations déconseillées
Aucune connue.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Nom et adresse de l'entreprise

Lucaro GmbH

Im Viereck 1
57299 Burbach
Germany
+49 (0) 2736/50976-0
+49 (0) 2736/50976-16
www.lucaro.info

Distributeur

FrankanaFreiko Schweiz GmbH

Dammstraße 58
CH Burgdorf
Schweiz
+41(0)344277373
+41 55 243 43 20
info@frankanafreiko.ch

Personne à contacter

Herr Philipp Kundert

Courriel

info@frankanafreiko.ch

Révision

29.10.2025

Version de la fiche de données de sécurité

2.0

Date de la précédente édition

07.10.2025 (1.0)

1.4. ▼ Numéro d'appel d'urgence

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Non classé selon le Règlement (CE) n° 1272/2008.

2.2. Éléments d'étiquetage

Pictogramme(s) de danger

Sans objet.

Mention d'avertissement

Sans objet.

Mention(s) de danger

Sans objet.

Conseil(s) de prudence

Générales

Sans objet.

Précautions

Sans objet.

Intervention

Sans objet.

Stockage

Sans objet.

Élimination

Éliminer le contenu/récipient conformément à la réglementation locale (P501)

Contient

Ne contient pas de substances dont la déclaration est obligatoire

Autre étiquetage

Étiquetage du contenu conformément au règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents (applicable aux emballages de détergents vendus au grand public)

< 5%

- Agents de surface non ioniques
- Parfums (D-LIMONENE)
- Agent de conservation (PHENOXYETHANOL)
- Agent de conservation (POTASSIUM SORBATE)

2.3. Autres dangers

Autre

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme répondant aux critères de classification comme PBT et/ou vPvB.

Ce produit ne contient aucune substance considérée comme étant un perturbateur endocrinien conformément aux critères définis dans le règlement délégué (UE) 2017/2100 ou le règlement (UE) 2023/707 de la Commission.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.1. Substances

Sans objet. Ce produit est un mélange.

3.2. Mélanges

Produit/composant	Identifiants	% w/w	Classification	Note
2-phénoxyéthanol	N° CAS : 122-99-6 N° CE: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21-XXXX N° index : 603-098-00-9	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	
Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate	N° CAS : 24634-61-5 N° CE: 246-376-1 REACH: N° index : 246-376-1	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;	N° CAS : 5989-27-5 N° CE: 227-813-5 REACH: N° index : 601-029-00-7	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[9]
---	---	--------	--	-----

Le texte intégral des phrases H se trouve dans la rubrique 16. Les limites d'exposition professionnelle sont indiquées dans la rubrique 8, à condition d'être disponibles

Autres informations

[9] Identifié par l'UE comme un ingrédient de parfum connu pour provoquer une dermatite allergique de contact. (Règlement (CE) No 1223/2009 relatif aux produits cosmétiques)

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

Généralités

En cas d'accident : Contactez un médecin ou l'hôpital, apportez l'étiquette ou bien la présente fiche de données de sécurité.

En cas de symptômes persistants ou en cas de doute concernant l'état de la personne blessée, faites appel à un médecin. Ne donnez jamais à boire de l'eau ou autre liquide à une personne ayant perdu connaissance.

Inhalation

En cas de difficultés respiratoires ou d'irritation des voies respiratoires : Amenez la personne à l'air frais et gardez la personne sous surveillance.

Contact cutané

Retirez immédiatement les vêtements et chaussures contaminés. Lavez soigneusement avec de l'eau et du savon la peau qui a été en contact avec le produit. Des produits nettoyants domestiques peuvent être utilisés. N'utilisez PAS de produits solvants ou de diluants.

Contact visuel

En cas de contact avec les yeux: Rincez aussitôt avec de l'eau (20-30 °C) pendant 5 minutes. Retirez les éventuelles lentilles de contact de la victime . Demandez l'assistance d'un médecin.

Ingestion

Si la personne est consciente, rincez-lui la bouche avec de l'eau et restez avec elle. Ne donnez jamais rien à boire à la personne. En cas de malaise : contactez immédiatement un médecin et apportez-lui la présente fiche de données de sécurité ou l'étiquette du produit. Ne faites pas vomir, à moins que le médecin ne le recommande. Maintenez la tête tournée vers le bas de manière à ce que les vomissements ne reviennent pas dans la bouche et la gorge.

Brûlure

Sans objet.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Aucune connue.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traiter selon les symptômes.

Informations pour le médecin

Apportez la présente fiche de données de sécurité ou l'étiquette du produit.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Sans objet.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Le feu va dégager une épaisse fumée. L'exposition aux produits de décomposition représente un danger pour la santé. Les récipients fermés exposés au feu sont refroidis avec de l'eau. Ne laissez pas de l'eau ayant servi à éteindre l'incendie s'écouler dans les égouts et les cours d'eau.

5.3. Conseils aux pompiers

Pas d'exigences particulières.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Assurer une ventilation adéquate, en particulier dans les espaces confinés.

Les zones contaminées peuvent être glissantes.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne déversez pas dans les lacs, les ruisseaux, les égouts, etc.

Tenir les personnes non autorisées éloignées du déversement.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Contenez et collectez les déversements avec un matériau absorbant non combustible, par exemple du sable, de la terre, de la vermiculite ou de la terre de diatomées, et placez-les dans un récipient pour les éliminer conformément aux réglementations locales.

Nettoyez autant que possible avec des produits de nettoyage ordinaires. Evitez les solvants.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Voir la rubrique 13 "Considérations relatives à l'élimination" sur la manipulation des déchets.

Voir la rubrique 8 "Contrôles de l'exposition/protection individuelle" pour les mesures de protection.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

La consommation de tabac, de nourriture et de boissons n'est pas permise dans les locaux de travail.

Voir la rubrique 8 «Contrôles de l'exposition/protection individuelle» pour des renseignements sur les dispositifs de protection individuelle.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Les récipients ayant été ouverts doivent être refermés avec soin et maintenus en position verticale afin d'éviter les fuites.

Les compatibilités en matière de conditionnement

Pas d'exigences particulières

Conditions de stockage

> 0°C

Matières incompatibles

Pas d'exigences particulières

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Ce produit doit être utilisé exclusivement pour les applications décrites la rubrique 1.2.

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

2-phénoxyéthanol

Valeur limite (8 heures) (VLEP) (mg/m³): 110

Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (ppm): 20

Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (mg/m³): 110

Valeur limite (8 heures) (VLEP) (ppm): 20

Observations:

SSC = Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus.

Glycerol

Valeur limite (8 heures) (VLEP) (mg/m³): 50 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (mg/m³): 100 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Observations:

SSC = Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus.

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;

Valeur limite (8 heures) (VLEP) (mg/m³): 40

Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (ppm): 14

Valeur à court terme (15 minutes) (VLCT ou VLE) (mg/m³): 80

Valeur limite (8 heures) (VLEP) (ppm): 7

Observations:

S = Sensibilisation

SSC = Si la VME a été respectée, il n'y a pas à craindre de lésions du fœtus.

Valeurs limites d'exposition aux postes de travail: valeurs VME/VLE (remarques), risques physiques, contraintes physiques. (Référence 1903.f)

DNEL

2-phénoxyéthanol

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	10.42 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	20.83 mg/kg/jour
Effets locaux à long terme - population globale	Inhalation	2.41 mg/m ³
Effets locaux à long terme - Travailleurs	Inhalation	5.7 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	2.41 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	5.7 mg/m ³
Effets systématiques à court terme - population globale	Orale	9.23 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	9.23 mg/kg/jour

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	4.8 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	9.5 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	16.6 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	66.7 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	4.8 mg/kg/jour

Glycerol

Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets locaux à long terme - population globale	Inhalation	132 mg/m ³

Effets locaux à long terme - Travailleurs	Inhalation	220 mg/m ³
Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate		
Durée :	Voie d'exposition :	DNEL :
Effets locaux à long terme - population globale	Cutanée	170 µg/cm ²
Effets systématiques à long terme - population globale	Cutanée	20 mg/kg/jour
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Cutanée	40 mg/kg/jour
Effets locaux à long terme - population globale	Inhalation	26.08 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - population globale	Inhalation	52.17 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - Travailleurs	Inhalation	17.63 mg/m ³
Effets systématiques à long terme - population globale	Orale	2 mg/kg/jour

PNEC

2-phénoxyéthanol

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Eau de mer		94.3 µg/L
Eau douce		943 µg/L
Emission intermittente (eau douce)		3.44 mg/L
Installation de traitement des eaux usées		36 mg/L
Sédiments en eau de marines		723.7 µg/kg
Sédiments en eau douce		7.237 mg/kg
Sol		1.31 mg/kg

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Eau de mer		1.4 µg/L
Eau douce		14 µg/L
Installation de traitement des eaux usées		1.8 mg/L
Prédateurs		133 mg/kg
Sédiments en eau de marines		385 µg/kg
Sédiments en eau douce		3.85 mg/kg
Sol		763 µg/kg

Glycerol

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Installation de traitement des eaux usées		1 g/L

Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate

Voie d'exposition :	Durée d'exposition :	PNEC :
Eau de mer		100 µg/L
Eau douce		1 mg/L
Emission intermittente (eau douce)		4.8 mg/L
Installation de traitement des eaux usées		10 mg/L
Sédiments en eau de marines		360 µg/kg

Sédiments en eau douce	3.6 mg/kg
Sol	1.67 mg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition

Le respect des valeurs limites indiquées doit être contrôlé régulièrement.

Précautions générales

La consommation de tabac, de nourriture et de boissons n'est pas permise dans les locaux de travail.

Scénarios d'exposition

Aucun scénario d'exposition n'est mis en œuvre pour ce produit.

Limite d'exposition

Les utilisateurs professionnels sont concernés par la législation sur l'environnement de travail qui concerne les concentrations maximales auxquelles il est permis d'être exposé. Voir les valeurs limites d'hygiène de travail indiquées ci-dessus.

Mesures techniques

La formation de vapeur doit être minimale et rester sous les valeurs limites actuelles (voir ci-dessus). Si l'aération n'est pas suffisante dans la pièce, l'installation d'un système local de ventilation est recommandée. Assurez-vous que les douches oculaires et les douches d'urgence sont clairement indiquées.

Suivez les précautions habituelles quand vous utilisez le produit. Évitez de respirer les vapeurs.

Mesures d'hygiène

A chaque pause lors de l'utilisation du produit et une fois le travail terminé, les parties exposées du corps doivent être lavées. Porter une attention particulière aux mains, aux avant-bras et au visage.

Mesures pour la limitation de l'exposition à l'environnement

Pas d'exigences particulières.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection personnelle

Généralités

Utilisez exclusivement des équipements de protection comportant la marque CE.

Équipements respiratoires

Pas d'exigences particulières.

Protection de la peau

Recommandé	Type/Catégorie	Normes
Rien de spécial quand - utilisé tel que prévu	-	-

Protection des mains

Matériel	Épaisseur minimum (mm)	Délai de rupture (min.)	Normes
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388



Protection des yeux

Type	Normes
Rien de spécial quand - utilisé tel que prévu.	

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Etat physique

Liquide

Couleur

Rose

Odeur / Seuil olfactif (ppm)

Caractéristique

pH

ca. 7

Densité (g/cm³)

1

Viscosité cinématique

Aucune information disponible.

Caractéristiques des particules

Ne s'applique pas aux liquides.

Changement d'état

Point de fusion/point de congélation (°C)

Aucune information disponible.

Le point/l'intervalle de ramollissement (°C)

Ne s'applique pas aux liquides.

Point d'ébullition (°C)

Aucune information disponible.

Pression de vapeur

Aucune information disponible.

Densité de vapeur relative

Aucune information disponible.

Température de décomposition (°C)

Aucune information disponible.

Informations concernant les risques d'explosion et d'incendie

Point d'éclair (°C)

Aucune information disponible.

Inflammabilité (°C)

Aucune information disponible.

Température d'auto-inflammation (°C)

Aucune information disponible.

Limite d'explosivité (% v/v)

Aucune information disponible.

Solubilité

Solubilité dans l'eau

Aucune information disponible.

n-octanol/coefficient d'eau (LogKow)

Aucune information disponible.

Solubilité dans la graisse (g/L)

Aucune information disponible.

9.2. Autres informations

D'autres paramètres physiques et chimiques

Aucune information disponible.

Capacités oxydantes

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucune information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans les conditions indiquées à la rubrique 7 (Manipulation et stockage).

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Aucune connue.

10.4. Conditions à éviter

Aucune connue.

10.5. Matières incompatibles

Pas d'exigences particulières

10.6. Produits de décomposition dangereux

Dans des conditions normales de stockage et d'utilisation, aucun produit de décomposition dangereux ne doit être produit.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation respiratoire

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Sensibilisation cutanée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Mutagenicité sur les cellules germinales

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles — exposition unique

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

11.2. Informations sur les autres dangers

Effets sur le long terme

Aucune connue.

Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme ayant des propriétés qui provoquent des troubles hormonaux vis-à-vis de la santé.

Autres informations

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;; La substance a été classée dans le groupe 3 par le CIRC.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.2. Persistance et dégradabilité

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Compte tenu des données disponibles pour le mélange, les critères de classification ne sont pas remplis.

12.4. Mobilité dans le sol

Aucune information disponible.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Ce mélange/produit ne contient aucune substance considérée comme répondant aux critères de classification comme PBT et/ou vPvB.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce mélange/produit ne contient pas de composants considérés comme ayant des propriétés perturbatrices du système endocrinien

12.7. Autres effets néfastes

Aucune connue.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Le produit n'est pas concerné par la réglementation sur les déchets dangereux.

Règlement (UE) n° 1357/2014 de la Commission du 18 décembre 2014 relative aux déchets.

Code CED

07 01 01*	Eaux de lavage et liqueurs mères aqueuses
07 02 13	Déchets plastiques

Emballages pollués

Les emballages avec des résidus de produit sont éliminés en suivant les mêmes règles que pour le produit lui-même.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

	14.1 ONU	14.2 Désignation officielle de transport	14.3 Classe(s) de danger pour le transport	14.4 PG*	14.5. Env**	Autres information s :
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Groupe d'emballage

** Dangers pour l'environnement

Autre

Marchandises non dangereuses conformément à ADR, IATA et IMDG.

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Sans objet.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Limites d'utilisation

Les jeunes de moins de 18 ans ne doivent pas être exposés au produit.

Demandes de formation spécifique

Pas d'exigences particulières.

Protection contre les accidents majeurs - Catégories / Substances dangereuses désignées

Sans objet.

REACH, Annexe XVII

dipentène;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;;trans-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène;(S)-p-mentha-1,8-diène;(R)-p-mentha-1,8-diène;(S)-p-mentha-1,8-diène; l-limonène;;(±)-1-méthyl-4-(1-méthylvinyl)cyclohexène; est soumis aux restrictions REACH (N° entrée 40).

Étiquetage du contenu conformément au règlement (CE) no 648/2004 relatif aux détergents

< 5%

- Agents de surface non ioniques
- Parfums (D-LIMONENE)
- Agent de conservation (PHENOXYETHANOL)
- Agent de conservation (POTASSIUM SORBATE)

Catégorie de danger pour les eaux (WGK): nwg

Autre

Sans objet.

Sources

RS 822.115.2 Ordonnance du DEFR sur les travaux dangereux pour les jeunes du 4 décembre 2007 (Etat le 1er janvier 2013)

RS 814.81 Ordonnance sur la réduction des risques liés à l'utilisation de substances, de préparations et d'objets particulièrement dangereux (Ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques, ORRChim) du 18 mai 2005 (Annexe 2.1)

RS 814.610 Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD) du 22 juin 2005 (Etat le 1er janvier 2020)

RS 814.610.1 Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets du 18 octobre 2005 (Etat le 1er janvier 2018)

RS 814.018 Ordonnance sur la taxe d'incitation sur les composés organiques volatils (OCOV) du 12 novembre 1997 (Etat le 1er janvier 2018)

RS 813.11 Ordonnance sur la protection contre les substances et les préparations dangereuses (Ordonnance sur les produits chimiques, OChim) du 5 juin 2015 (Etat le 1er avril 2020)

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Non

RUBRIQUE 16: Autres informations

Précisions sur les phrases H dont il est question dans la rubrique 3

H226, Liquide et vapeurs inflammables.

H302, Nocif en cas d'ingestion.

H304, Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.

H315, Provoque une irritation cutanée.

H317, Peut provoquer une allergie cutanée.

H318, Provoque de graves lésions des yeux.

H319, Provoque une sévère irritation des yeux.

H335, Peut irriter les voies respiratoires.

H400, Très toxique pour les organismes aquatiques.

H412, Nocif pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Abréviations et acronymes

ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par voie de Navigation intérieure

ADR = L'Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne

CVI = Conteneurs en Vrac Intermédiaires

CLP = Règlement 1272/2008/CE relatif à la classification, à l'étiquetage et à l'emballage des substances et des mélanges

COV = Composés Organiques Volatils
CPSE = Concentration Prédite Sans Effet
CSA = Evaluation de la Sécurité Chimique
CSR = Rapport sur la Sécurité Chimique
DMEL = Dose dérivée avec effet minimum
DNEL = Dose dérivée sans effet
ds = les déchets spéciaux
EINECS = Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes
ETA = Estimation de la Toxicité Aiguë
EuPCS = Système européen de catégorisation des produits
FBC = Facteur de Bioconcentration
Mention EUH = mention de danger spécifique CLP
IARC = Le Centre international de Recherche sur le Cancer (CIRC)
IATA = Association Internationale du Transport Aérien
code IMDG = code maritime international des marchandises dangereuses
LogK_{ow} = Coefficient de partage octanol/eau
MARPOL = Convention internationale pour la prévention de la pollution par les navires de 1973, telle que modifiée par le Protocole de 1978. ("MARPOL" = pollution maritime)
NU = Nations Unies
OCDE = Organisation de Coopération et de Développement Economiques
PBT = Persistantes, Bioaccumulables et Toxiques
PRP = Le potentiel de réchauffement planétaire
REACH = Règlement sur l'enregistrement, l'évaluation, l'autorisation et les restrictions des substances chimiques [Règlement (CE) N° 1907/2006]
RID = Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses
RRN = Numéro d'enregistrement REACH
sc = les autres déchets soumis à contrôle
scd = autres déchets soumis à contrôle qui nécessitent un document de suivi
SCL = Limite de concentration spécifique (LCS).
SE = Scénario d'Exposition
SGH = Système Général Harmonisé de classification et d'étiquetage des produits chimiques
SVHC = Substances extrêmement préoccupantes
TDAA = Température de décomposition auto-accélérée
vPvB = Très Persistant et très Bioaccumulable
TSOC-ER = Toxicité Spécifique pour certains Organes Cibles - Exposition Répétée
TSOC-EU = Toxicité Spécifique pour certains Organes Cibles - Exposition Unique
TWA = Moyenne pondérée dans le temps
UVBC = Substances de composition inconnue ou variable, produits de réaction complexes ou matières biologiques

Autre

Sans objet.

Validé par

RS

Autre

Les modifications par rapport à la dernière révision importante (premiers chiffres dans la fiche, voir rubrique 1) de cette fiche de données de sécurité sont repérées par un triangle.
Les informations de la présente fiche de données de sécurité sont seulement valables pour ce produit (indiqué à la rubrique 1) et ne sont pas nécessairement valables pour l'utilisation d'autres produits/produits chimiques.
Il est recommandé de donner cette fiche de données de sécurité à l'utilisateur effectif du produit. Les informations de ce document ne peuvent pas être utilisées comme spécification du produit.
Pays-langue : CH-fr

SCHEDA DI DATI DI SICUREZZA

awiwa - flush spray

SEZIONE 1: identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Nome commerciale

awiwa - flush spray

Codice prodotto

10287

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Usi pertinenti identificati della sostanza o miscela

Detergente

Usi sconsigliati

Non noto.

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Nome e indirizzo azienda

Lucaro GmbH

Im Viereck 1

57299 Burbach

Germany

+49 (0) 2736/50976-0

+49 (0) 2736/50976-16

www.lucaro.info

Distributore

FrankanaFreiko Schweiz GmbH

Dammstraße 58

CH Burgdorf

Schweiz

+41(0)344277373

+41 55 243 43 20

info@frankanafreiko.ch

Referente

Herr Philipp Kundert

Indirizzo email

info@frankanafreiko.ch

Revisione

29.10.2025

Versione SDS

2.0

Data dell'edizione precedente

07.10.2025 (1.0)

1.4. ▼ Numero telefonico di emergenza

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

SEZIONE 2: identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Non classificato secondo il Regolamento CE n. 1272/2008 (CLP).

2.2. Elementi dell'etichetta

Pittogrammi di pericolo

Non applicabile.

Avvertenza

Non applicabile.

Indicazioni di pericolo

Non applicabile.

Consigli di prudenza

Generale

Non applicabile.

Prevenzione

Non applicabile.

Reazione

Non applicabile.

Conservazione

Non applicabile.

Smaltimento

Smaltire il contenuto/recipiente in conformità alla regolamentazione locale (P501)

Contenuto

Non contiene sostanze Soggette all'obbligo di notifica

Altre etichette

Etichettatura dei contenuti conforme al Regolamento sui detersivi 648/2004 (applicabile agli imballaggi dei detersivi venduti al pubblico)

< 5%

- Tensioattivi Non ionici
- Profumi (D-LIMONENE)
- Conservanti (PHENOXYETHANOL)
- Conservanti (POTASSIUM SORBATE)

2.3. Altri pericoli

Altro

Questa miscela/prodotto non contiene sostanze che soddisfano i criteri di classificazione PBT e/o vPvB.

Questo prodotto non contiene sostanze considerate interferenti endocrini conformemente ai criteri stabiliti nel regolamento delegato (UE) 2017/2100 della Commissione o nel regolamento (UE) 2023/707 della Commissione.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

Non applicabile. Questo prodotto è una miscela.

3.2. Miscele

Prodotto/ingrediente	Identificatori	% w/w	Classificazione	Not.
2-fenossietanolo;fenil glicol	n. CAS: 122-99-6 n. CE: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21-XXXX n. indice: 603-098-00-9	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	
Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate	n. CAS: 24634-61-5 n. CE: 246-376-1 REACH: n. indice: 246-376-1	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene; (±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene	n. CAS: 5989-27-5 n. CE: 227-813-5 REACH: n. indice: 601-029-00-7	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[9]
---	--	--------	--	-----

Il testo completo delle frasi H è riportato alla sezione 16. I valori limite per l'igiene del lavoro sono riportati alla sezione 8, se disponibili.

Altre informazioni

[9] Identificato dall'UE come uno della fragranza, noto per causare dermatite allergica da contatto (Regolamento (CE) N° 1223/2009 sui prodotti cosmetici).

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Generalità

In caso di incidenti: consultare il medico oppure un ospedale. Portare con sé l'etichetta oppure questa scheda di sicurezza. Il medico potrà rivolgersi alla clinica di medicina ambientale e del lavoro.

In caso di sintomi importanti o in caso di dubbio sulle condizioni di salute, consultare un medico. Non somministrare mai a una persona incosciente acqua o liquidi.

Inalazione

Nel caso di difficoltà respiratorie o irritazione dell'apparato respiratorio: Portare l'infortunato all'aria fresca e tenerlo sotto controllo.

Contatto con la pelle

Rimuovere indumenti e scarpe contaminati. Risciacquare abbondantemente la cute entrata in contatto con il materiale con acqua e sapone. È consentito usare detergente, ma non solventi o diluenti.

Contatto con gli occhi

In caso di contatto con gli occhi: Risciacquare abbondantemente con acqua (20 - 30 °C) per almeno 5 minuti. Rimuovere eventuali lenti a contatto. Consultare un medico.

Ingestione

Se la persona è cosciente, risciacquare la bocca con acqua e rimanere con lei. In caso di malessere contattare immediatamente un medico e consegnargli la presente scheda di sicurezza oppure l'etichetta del prodotto. Non provocare il vomito, a meno che non venga raccomandato dal medico. Abbassare la testa per evitare la risalita di particelle di vomito nella bocca e nella gola.

Combustione

Non applicabile.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non noto.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattare sintomaticamente.

Nota per il medico

Portare con sé la presente scheda di sicurezza oppure l'etichetta del materiale.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Non applicabile.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

In caso d'incendio si sviluppa un fumo denso. L'esposizione ai prodotti di degradazione può rappresentare un pericolo per la salute. I contenitori chiusi esposti al fuoco possono essere spenti con acqua. Non versare l'acqua proveniente dagli idranti negli scarichi e nelle fogne.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Nessun requisito particolare.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Garantire una ventilazione adeguata, soprattutto nelle aree confinate.

Le aree contaminate possono essere scivolose.

6.2. Precauzioni ambientali

Non scaricare il prodotto in laghi, fiumi, scarichi ecc.

Tenere le persone non autorizzate lontane dalla fuoriuscita

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Contenere e raccogliere i versamenti con materiale non combustibile, assorbente, ad es. sabbia, terra diatomacea e riporre nel contenitore per lo smaltimento ai sensi dei regolamenti locali.

La pulizia viene eseguita per quanto possibile con detergenti. Evitare l'uso di solventi.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Vedere la sezione 13 "Considerazioni sullo smaltimento" sulla gestione dei rifiuti.

Vedere la sezione 8 "Controlli dell'esposizione/protezione individuale" per l'attrezzatura di protezione.

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Non fumare, mangiare né bere nei locali.

Vedere la sezione 8 "Controllo dell'esposizione/protezione individuale" per l'attrezzatura di protezione.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

I contenitori aperti devono essere accuratamente risigillati e mantenuti dritti per evitare fuoriuscite accidentali del prodotto.

Compatibilità degli imballaggi

Nessun requisito particolare

Condizioni di conservazione

> 0°C

Materiali incompatibili

Nessun requisito particolare

7.3. Usi finali particolari

Questo prodotto deve essere utilizzato solo per gli scopi descritti nella sezione 1.2.

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

2-fenossietanolo;fenil glicol

Valore limite (8 ore) (mg/m³): 110

Valore limite, breve termine (15 minuti) (ppm): 20

Valore limite, breve termine (15 minuti) (mg/m³): 110

Valore limite (8 ore) (ppm): 20

Annotazione:

SSc = Se il MAK è stato rispettato, non c'è paura di danneggiare il feto.

Glycerol

Valore limite (8 ore) (mg/m³): 50 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Valore limite, breve termine (15 minuti) (mg/m³): 100 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Annotazione:

SSc = Se il MAK è stato rispettato, non c'è paura di danneggiare il feto.

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene

Valore limite (8 ore) (mg/m³): 40

Valore limite, breve termine (15 minuti) (ppm): 14

Valore limite, breve termine (15 minuti) (mg/m³): 80

Valore limite (8 ore) (ppm): 7

Annotazione:

S = Sensibilizzatori

SSc = Se il MAK è stato rispettato, non c'è paura di danneggiare il feto.

Valori limite sul posto di lavoro Valori MAC e BAT (spiegazioni), agenti fisici, sollecitazioni fisiche (Pubblicazione 1903.d)

DNEL

2-fenossietanolo;fenil glicol

Durata:	Via di esposizione:	DNEL:
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	20.83 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	10.42 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	5.7 mg/m ³
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Inalazione	2.41 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	5.7 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	2.41 mg/m ³
Breve termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	9.23 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	9.23 mg/kg/giorno

Glycerol

Durata:	Via di esposizione:	DNEL:
Lungo termine - effetti locali - lavoratori	Inalazione	220 mg/m ³
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Inalazione	132 mg/m ³

Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate

Durata:	Via di esposizione:	DNEL:
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Cutanea	170 µg/cm ²
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	40 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	20 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti locali - popolazione generale	Inalazione	26.08 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	17.63 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	52.17 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	2 mg/kg/giorno

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene

Durata:	Via di esposizione:	DNEL:
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Cutanea	9.5 mg/kg/giorno

Conforme al regolamento (CE) n. 1907/2006 (REACH), Allegato II, e successivi adeguamenti introdotti dal regolamento (UE) n. 2020/878

Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Cutanea	4.8 mg/kg/giorno
Lungo termine - effetti sistemici - lavoratori	Inalazione	66.7 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Inalazione	16.6 mg/m ³
Lungo termine - effetti sistemici - popolazione generale	Orale	4.8 mg/kg/giorno

PNEC

2-fenossietanolo;fenil glicol

Via di esposizione:	Durata dell'esposizione:	PNEC:
Acqua dolce		943 µg/L
Acqua marina		94.3 µg/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		36 mg/L
Rilascio intermittente (acqua dolce)		3.44 mg/L
Sedimenti di acqua dolce		7.237 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		723.7 µg/kg
Terreno		1.31 mg/kg

Glycerol

Via di esposizione:	Durata dell'esposizione:	PNEC:
Impianto di trattamento delle acque reflue		1 g/L

Potassium (E,E)-hexa-2,4-dienoate

Via di esposizione:	Durata dell'esposizione:	PNEC:
Acqua dolce		1 mg/L
Acqua marina		100 µg/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		10 mg/L
Rilascio intermittente (acqua dolce)		4.8 mg/L
Sedimenti di acqua dolce		3.6 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		360 µg/kg
Terreno		1.67 mg/kg

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene

Via di esposizione:	Durata dell'esposizione:	PNEC:
Acqua dolce		14 µg/L
Acqua marina		1.4 µg/L
Impianto di trattamento delle acque reflue		1.8 mg/L
Predatori		133 mg/kg
Sedimenti di acqua dolce		3.85 mg/kg
Sedimenti di acqua marina		385 µg/kg
Terreno		763 µg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione

Controllare periodicamente la conformità ai valori limite.

Precauzioni generali

Non fumare, mangiare né bere nei locali.

Scenari di esposizione

Non ci sono scenari di esposizione implementati per questo prodotto.

Limiti di esposizione

L'uso commerciale è regolato dalla normativa in materia di SLL sulle concentrazioni massime per esposizione. Vedere i valori limite per l'igiene sul lavoro riportati di sopra.

Misure tecniche

La formazione di vapore deve essere mantenuta al minimo e al di sotto dei valori limite attuali (cfr. sopra). Si consiglia l'installazione di un sistema di scarico locale se il normale flusso d'aria nella sala di lavoro non è sufficiente. Assicurarsi che lavaggio occhi e doccette di emergenza siano chiaramente contrassegnati. Applicare precauzioni standard durante l'uso del prodotto. Evitare l'inalazione di vapori.

Misure igieniche

Tra una pausa di utilizzo e l'altra del prodotto e al termine del lavoro, lavare accuratamente le parti del corpo che sono venute in contatto con la presente sostanza. Prestare particolare attenzione alle mani, agli avambracci e al viso.

Misure per la limitazione dell'esposizione ambientale

Nessun requisito particolare.

Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Generalità

Usare solo equipaggiamento protettivo con il marchio CE.

Vie aeree

Nessun requisito particolare.

Cute e corpo

Raccomandato	Tipo/Categoria	Norme
Nessuna condizione particolare per il normale uso previsto	-	-

Mani

Materiale	Spessore minimo (mm)	Tempo di permeazione (min.)	Norme
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388



Occhi

Tipo	Norme
Nessuna condizione particolare per il normale uso previsto.	-

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico

Liquido

Colore

Rosa

Odore / Soglia olfattiva (ppm)

Caratteristico

pH

ca. 7

Densità (g/cm³)

1

Viscosità cinematica:

Dati non disponibili.

Caratteristiche delle particelle

Non si applica ai liquidi.

Modifica di stato e vapore

punto di fusione/punto di congelamento (°C)

Dati non disponibili.

Punto/intervallo di rammollimento (°C)

Non si applica ai liquidi.

Punto di ebollizione (°C)

Dati non disponibili.

Pressione del vapore

Dati non disponibili.

Densità di vapore relativa

Dati non disponibili.

Temperatura di decomposizione (°C)

Dati non disponibili.

Dati relativi al pericolo di incendio e di esplosione

Punto di fiamma (°C)

Dati non disponibili.

Inflammabilità (°C)

Dati non disponibili.

Temperatura di autoaccensione (°C)

Dati non disponibili.

Limite di esplosione (% v/v)

Dati non disponibili.

Solubilità

Solubilità in acqua

Dati non disponibili.

Coefficiente n-ottanolo/acqua (LogKow)

Dati non disponibili.

Solubilità in grassi (g/L)

Dati non disponibili.

9.2. Altre informazioni

Altri parametri fisici e chimici

Dati non disponibili.

Proprietà ossidanti

Dati non disponibili.

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Dati non disponibili.

10.2. Stabilità chimica

Il prodotto è stabile nelle condizioni riportate nella sezione 7 "Manipolazione e immagazzinamento".

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Non noto.

10.4. Condizioni da evitare

Non noto.

10.5. Materiali incompatibili

Nessun requisito particolare

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

In normali condizioni di stoccaggio e utilizzo, non devono essere prodotti prodotti di decomposizione pericolosi.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Corrosione/irritazione cutanea

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Sensibilizzazione respiratoria

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Sensibilizzazione cutanea

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Mutagenicità delle cellule germinali

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Cancerogenicità

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

11.2. Informazioni su altri pericoli

Effetti cronici

Non noto.

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze elencate nelle principali liste europee di potenziali o sospetti interferenti endocrini con effetti sulla salute umana oggetto di valutazione.

Altre informazioni

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene: la sostanza è stata classificata nel gruppo 3 da IARC.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

12.2. Persistenza e degradabilità

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Sulla base dei dati disponibili per la miscela, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

12.4. Mobilità nel suolo

Dati non disponibili.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Questa miscela/prodotto non contiene sostanze che soddisfano i criteri di classificazione PBT e/o vPvB.

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questa sostanza/miscela non contiene componenti considerati aventi proprietà di interferenza endocrina in relazione all'ambiente.

12.7. Altri effetti avversi

Non noto.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Il prodotto non rientra nell'elenco delle sostanze pericolose.

Regolamento (UE) n. 1357/2014 della Commissione del 18 dicembre 2014 relativo ai rifiuti.

Codice CER

07 01 01* Soluzioni acquose di lavaggio ed acque madri
07 02 13 Rifiuti plastici

Imballaggio contaminato

Gli imballaggi contenenti piccoli resti del prodotto devono essere smaltiti allo stesso modo del prodotto.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

	14.1 ONU	14.2 Designazione ufficiale ONU di trasporto	14.3 Classi di pericolo connesso al trasporto	14.4 PG*	14.5. Env**	Altre informazioni:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Gruppo d'imballaggio

** Pericoli per l'ambiente

Altro

Prodotto non pericoloso in base ai criteri della normativa sul trasporto via terra, IATA e via mare.

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Non applicabile.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Dati non disponibili.

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Limitazioni d'uso

Il prodotto non deve essere utilizzato a livello professionale dai minori di anni 18.

Esigenza di istruzioni particolari

Nessun requisito particolare.

SEVESO - Categorie / Sostanze pericolose

Non applicabile.

REACH, Allegato XVII

trans-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(R)-p-menta-1,8-diene;dipentene;(±)-1-metil-4-(1-metilvinil)cicloesene;(S)-p-menta-1,8-diene è soggetta alle restrizioni REACH (N. voce 40).

Etichettatura dei contenuti conforme al Regolamento sui detersivi 648/2004

< 5%

- Tensioattivi Non ionici
- Profumi (D-LIMONENE)
- Conservanti (PHENOXYETHANOL)

· Conservanti (POTASSIUM SORBATE)

Classe di pericolo per l'ambiente acquatico (WGK): nwg

Altro

Non applicabile.

Fonti

RS 822.115.2 Ordinanza del DEFR sui lavori pericolosi per i giovani del 4 dicembre 2007 (Stato 1° gennaio 2013)
RS 814.81 Ordinanza concernente la riduzione dei rischi nell'utilizzazione di determinate sostanze, preparati e oggetti particolarmente pericolosi (Ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici, ORRPChim) del 18 maggio 2005 (Allegato 2.1)
RS 814.610 Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif) del 22 giugno 2005 (Stato 1° gennaio 2020)
RS 814.610.1 Ordinanza del DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti del 18 ottobre 2005 (Stato 1° gennaio 2018)
RS 814.018 Ordinanza relativa alla tassa d'incentivazione sui composti organici volatili (OCOV) del 12 novembre 1997 (Stato 1° gennaio 2018)
RS 813.11 Ordinanza sulla protezione contro le sostanze e i preparati pericolosi (Ordinanza sui prodotti chimici, OPChim) del 5 giugno 2015 (Stato 1° aprile 2020)

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

No

SEZIONE 16: altre informazioni

Il testo completo delle frasi H è riportato nella sezione 3

H226, Liquido e vapori infiammabili.
H302, Nocivo se ingerito.
H304, Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H315, Provoca irritazione cutanea.
H317, Può provocare una reazione allergica cutanea.
H318, Provoca gravi lesioni oculari.
H319, Provoca grave irritazione oculare.
H335, Può irritare le vie respiratorie.
H400, Molto tossico per gli organismi acquatici.
H412, Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Abbreviazioni e acronimi

ADN = Norme Europee relative al Trasporto Internazionale di Merci Pericolose per Vie Navigabili Interne
ADR = Accordo Europeo relativo al Trasporto Internazionale di Merci Pericolose su Strada
ATE = Stima della Tossicità Acuta
BCF = Fattore di Bioconcentrazione
CAS = Chemical Abstracts Service
CE = Conformité Européenne
CER = Catalogo Europeo dei Rifiuti
CLP = Classificazione, Etichettatura e Imballaggio [Regolamento (CE) N. 1272/2008]
CSA = Valutazione sulla Sicurezza Chimica
CSR = Relazione sulla Sicurezza Chimica
DMEL = Livello derivato con effetti minimi
DNEL = Livello derivato senza effetto
EINECS = Inventario Europeo delle Sostanze chimiche Esistenti a carattere Commerciale
ES = Scenario di Esposizione Indicazione
EUH = disposizioni di rischio specifiche al regolamento CLP
EuPCS = Sistema europeo di categorizzazione dei prodotti
GHS = Sistema Mondiale Armonizzato di Classificazione ed Etichettatura delle Sostanze Chimiche
GWP = Potenziale di riscaldamento globale
IATA = Associazione Internazionale per il Trasporto Aereo
IBC = Contenitori Bulk
IMDG = Trasporto Marittimo Internazionale di Merci Pericolose

Log Kow = log del coefficiente di ripartizione ottanolo/acqua

MARPOL = Convenzione Internazionale del 1973 per la Prevenzione dell'Inquinamento causato dalle Navi e il relativo protocollo del 1978

OCSE = Organizzazione per la Cooperazione e lo Sviluppo Economico

ONU = Organizzazione delle Nazioni Unite

PBT = Persistente, Bioaccumulante, Tossico

PNEC = Concentrazione Prevedibile Priva di Effetti

RID = I Regolamenti concernenti il Trasporto Internazionale di Merci Pericolose per Ferrovia

RRN = Numero REACH di Registrazione

rc = gli altri rifiuti soggetti a controllo

rcm = gli altri rifiuti soggetti a controllo con obbligo di modulo di accompagnamento

rs = rifiuti speciali

SCL = Limite di concentrazione specifico

SVHC = Sostanze Molto Pericolose

STOT = Tossicità Specifica per Organi Bersaglio - Esposizione Ripetuta

STOT = Tossicità Specifica per Organi Bersaglio - Esposizione Singola

TWA = Media ponderata nel tempo

UVCB = Indica sostanze di composizione sconosciuta o variabile, prodotti di una reazione complessa o materiali biologici.

VOC = Composti Organici Volatili

vPvB = Molto Persistente e Molto Bioaccumulabile

Altro

Non applicabile.

Convalidato da

RS

Altro

La presenza di un triangolo indica una modifica rispetto alla versione precedente (primo numero nella versione SDS, vedere sezione 1).

Le indicazioni riportate nella presente scheda di dati di sicurezza si applicano esclusivamente al prodotto indicato nella sezione 1 e non si applicano necessariamente in caso di utilizzo con altri prodotti.

Si consiglia di consegnare la presente scheda di dati di sicurezza all'utente del prodotto. Le informazioni riportate non possono essere utilizzate come specifiche prodotto.

Nazione-lingua: CH-it

SICHERHEITSDATENBLATT

awiwa - flush spray

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

awiwa - flush spray

Produkt Nr.

10287

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname und Adresse

Lucaro GmbH

Im Viereck 1

57299 Burbach

Deutschland

+49 (0) 2736/50976-0

+49 (0) 2736/50976-16

www.lucaro.info

Händler

FrankanaFreiko Schweiz GmbH

Dammstraße 58

CH Burgdorf

Schweiz

+41(0)344277373

+41 55 243 43 20

info@frankanafreiko.ch

Kontaktperson

Herr Philipp Kundert

Email

info@frankanafreiko.ch

Überarbeitet am

29.10.2025

SDB Version

2.0

Datum der letzten Ausgabe

07.10.2025 (1.0)

1.4. ▼ Notrufnummer

Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich, Telefon: 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme

Nicht zutreffend.

Signalwort

Nicht zutreffend.

Gefahrenhinweise

Nicht zutreffend.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

Nicht zutreffend.

Prävention

Nicht zutreffend.

Reaktion

Nicht zutreffend.

Lagerung

Nicht zutreffend.

Entsorgung

Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften zuführen. (P501)

Enthält

Enthält keine meldepflichtigen Substanzen

Andere Kennzeichnungen

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004 (gilt für Verpackungen von Reinigungsmitteln, die an die breite Öffentlichkeit verkauft werden)

< 5%

- Nichtionische tenside
- Duftstoffe (D-LIMONENE)
- Konservierungsmittel (PHENOXYETHANOL)
- Konservierungsmittel (POTASSIUM SORBATE)

2.3. Sonstige Gefahren

Anderes

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2023/707 der Kommission als endokrine Disruptoren gelten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2. Gemische

Produkt / Substanz	Identifikatoren	% w/w	Einstufung	Anm.
2-Phenoxyethanol	CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 REACH: 01-2119488943-21-XXXX Indexnr.: 603-098-00-9	<0.25%	Acute Tox. 4, H302 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H335	
Kaliumsorbat	CAS-Nr.: 24634-61-5 EG-Nr.: 246-376-1 REACH: Indexnr.: 246-376-1	<0.05%	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	

D-Limonene	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 REACH: Indexnr.: 601-029-00-7	<0.05%	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 (M=1) Aquatic Chronic 3, H412	[9]
------------	---	--------	--	-----

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Weitere Angaben

[9] Von der EU als Duftstoffbestandteil, der allergische Kontaktdermatitis verursachen kann, identifiziert (Verordnung (EG) Nr. 1223/2009 über kosmetische Mittel)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - das Etikett oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.
Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

Nach Einatmen

Bei Atembeschwerden oder Reizung der Atemwege: Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. Es kann ein Hautreinigungsmittel verwendet werden. KEIN Lösungsmittel oder Verdünner verwenden.

Nach Augenkontakt

Bei Kontakt mit den Augen: Sofort mindestens 5 Minuten lang mit Wasser (20-30 °C) spülen. Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Wenn die Person bei Bewusstsein ist, den Mund mit Wasser ausspülen und bei der Person bleiben. Geben Sie der Person niemals etwas zu trinken. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen.
Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

Verbrennung

Nicht zutreffend.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Produktes mitbringen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Nicht zutreffend.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Feuer bildet sich dichter Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Anforderungen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Räumen.
Kontaminierte Bereiche können rutschig sein.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in Seen, Bäche, Kanalisationen usw. vermeiden.
Halten Sie Unbefugte von dem verschütteten Produkt fern.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material wird mit nicht brennbaren absorbierenden Materialien wie etwa Sand, Erde, Vermiculit und Diatomeenerde eingedämmt und gemäß den geltenden Regeln in Behältern gesammelt und entsorgt.
Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13 "Hinweise zur Entsorgung" zur Handhabung von Abfällen.
Für Schutzmaßnahmen siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen".

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.
Siehe Abschnitt 8 zum Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Geeigneten Verpackung

Keine besonderen Anforderungen.

Lagerbedingungen

> 0°C

Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Anforderungen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

2-Phenoxyethanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 110

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 20

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 110

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 20

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Glycerin

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 50 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 100 einatembarer Staub(Gesamtstaub)

Bemerkungen:

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

D-Limonene

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (mg/m³): 40

Kurzzeitwert (15 Minuten) (ppm): 14

Kurzzeitwert (15 Minuten) (mg/m³): 80

Arbeitsplatzgrenzwert (8 Stunden) (ppm): 7

Bemerkungen:

S = Sensibilisierung

SSC = Eine Schädigung der Leibesfrucht braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.

Grenzwerte am Arbeitsplatz: MAK-/BAT-Werte (Erläuterungen), physikalische Einwirkungen, physische Belastungen.
(Publikationsnummer 1903.d)

DNEL

2-Phenoxyethanol

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	10.42 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	20.83 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	2.41 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5.7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	2.41 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	5.7 mg/m ³
Kurzfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	9.23 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	9.23 mg/kg/Tag

D-Limonene

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	4.8 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	9.5 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	16.6 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	66.7 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	4.8 mg/kg/Tag

Glycerin

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	132 mg/m ³
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	220 mg/m ³

Kaliumsorbat

Prüfdauer:	Expositionswege:	DNEL:
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	170 µg/cm ²
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Dermal	20 mg/kg/Tag
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Dermal	40 mg/kg/Tag
Langfristig – Örtliche Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	26.08 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Inhalation	52.17 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Arbeiter	Inhalation	17.63 mg/m ³
Langfristig – Systemische Auswirkungen - Allgemeine Bevölkerung	Oral	2 mg/kg/Tag

PNEC

2-Phenoxyethanol

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		1.31 mg/kg
Kläranlagen		36 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		3.44 mg/L
Seewasser		94.3 µg/L
Seewassersedimente		723.7 µg/kg
Süßwasser		943 µg/L
Süßwassersedimente		7.237 mg/kg

D-Limonene

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		763 µg/kg
Kläranlagen		1.8 mg/L
Prädatoren		133 mg/kg
Seewasser		1.4 µg/L
Seewassersedimente		385 µg/kg
Süßwasser		14 µg/L
Süßwassersedimente		3.85 mg/kg

Glycerin

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Kläranlagen		1 g/L

Kaliumsorbat

Expositionswege:	Dauer der Aussetzung:	PNEC:
Erde		1.67 mg/kg
Kläranlagen		10 mg/L
Pulsierende Freisetzung (Süßwasser)		4.8 mg/L
Seewasser		100 µg/L
Seewassersedimente		360 µg/kg
Süßwasser		1 mg/L

Süßwassersedimente 3.6 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es wird empfohlen die Einhaltung der angegebenen Grenzwerte regelmäßig zu kontrollieren.

Allgemeine Hinweise

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitsbereich nicht zulässig.

Expositionsszenarien

Für dieses Produkt wurden keine Expositionsszenarien implementiert.

Expositionsgrenzwerte

Für berufliche Benutzer gelten in Bezug auf die maximalen Expositionskonzentrationen die gesetzlichen Vorschriften zu Arbeitshygiene. Siehe die obigen arbeitshygienische Grenzwerte.

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Dampfbildung muss auf ein Minimum reduziert werden und unter den aktuellen Grenzwerten liegen (siehe oben). Wenn der reguläre Luftstrom im Arbeitsraum nicht ausreichend ist, wird die Installation eines lokalen Abluftsystems empfohlen. Not- und Augenduschen müssen deutlich gekennzeichnet sind. Es gelten die üblichen Vorkehrungsmaßnahmen bei der Verwendung des Produkts. Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Besonders auf Hände, Unterarme und Gesicht achten.

Begrenzung der Umweltexposition

Keine besonderen Anforderungen.

Individuelle Schutzmaßnahmen

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

Atemschutz

Keine besonderen Anforderungen.

Körperschutz

Empfohlen	Typ/Kategorien	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	-	-

Handschutz

Material	Minimale Schichtdicke (mm)	Durchbruchzeit (min.)	Normen
4H	0,068 - 0,084	> 480	EN374-2, EN16523-1, EN388



Augenschutz

Typ	Normen
Keine Besonderheiten bei normal vorgesehenem Gebrauch.	

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form

Flüssig

Farbe

Rosa

Geruch / Geruchsschwelle (ppm)

Charakteristisch

pH

ca. 7

Dichte (g/cm³)

1

Kinematische Viskosität

Es liegen keine Daten vor.

Partikeleigenschaften

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Erweichungspunkt/ -bereich (°C)

Gilt nicht für Flüssigkeiten.

Siedepunkt (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Dampfdruck

Es liegen keine Daten vor.

Relative Dampfdichte

Es liegen keine Daten vor.

Zersetzungstemperatur (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Explosions und Feuer Daten

Flammpunkt (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Entzündbarkeit (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Zündtemperatur (°C)

Es liegen keine Daten vor.

Explosionsgrenzen (% v/v)

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit

Löslichkeit in Wasser

Es liegen keine Daten vor.

n-Octanol/Wasser Verteilungskoeffizient (LogKow)

Es liegen keine Daten vor.

Löslichkeit in Fett (g/L)

Es liegen keine Daten vor.

9.2. Sonstige Angaben

Weitere physikalische und chemische Parameter

Es liegen keine Daten vor.

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Daten vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Anforderungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Zusätzliche toxikologische Hinweise

Keine bekannt.

Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Gesundheit hormonstörende Eigenschaften aufweisen.

Sonstige Angaben

D-Limonene: Der Stoff wurde von der IARC in Gruppe 3 eingestuft.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der verfügbaren Daten für das Gemisch sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, die den Kriterien für eine Klassifizierung als PBT- und/oder vPvB-Stoff entsprechen.

12.6. Endokrinschädlichen Eigenschaften

Diese Mischung/dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie in Bezug auf die Umwelt endokrinschädigende Eigenschaften aufweisen.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt fällt nicht unter die Regeln für gefährliche Abfälle.

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 der Kommission vom 18. Dezember 2014 über Abfälle.

Abfallschlüsselnr. (EWC)

07 01 01*	Wässrige Waschlösungen und Mutterlaugen
07 02 13	Kunststoffabfälle

Ungereinigte Verpackungen

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1 UN	14.2 Ordnungsgemäße UN- Versandbezeichnung	14.3 Transportgefahrenklassen	14.4 PG*	14.5. Env**	Weitere Angaben:
ADR	-	-	-	-	-	-
IMDG	-	-	-	-	-	-
IATA	-	-	-	-	-	-

* Verpackungsgruppe

** Umweltgefahren

Anderes

Kein Gefahrgut nach ADR, IATA und IMDG.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht zutreffend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Es liegen keine Daten vor.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nutzungsbeschränkungen

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden.

Bedarf für spezielle Schulung

Keine besonderen Anforderungen.

Der Störfallverordnung - Gefahrenkategorien / Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe

Nicht zutreffend.

REACH, Anhang XVII

D-Limonene unterliegt den REACH-Beschränkungen (Eintrag Nr. 40).

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung über Detergenzien 648/2004

< 5%

- Nichtionische tenside
- Duftstoffe (D-LIMONENE)
- Konservierungsmittel (PHENOXYETHANOL)
- Konservierungsmittel (POTASSIUM SORBATE)

WGK-Einstufung

Wassergefährdungsklasse: nwg

Anderes

Nicht zutreffend.

Verwendete Quellen

SR 822.115.2 Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche vom 4. Dezember 2007 (Stand am 1. Januar 2013)

SR 814.81 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV) vom 18. Mai 2005 (Anhang 2.1)

SR 814.610 Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA) vom 22. Juni 2005 (Stand am 1. Januar 2020)

SR 814.610.1 Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen vom 18. Oktober 2005 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 814.018 Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV) vom 12. November 1997 (Stand am 1. Januar 2018)

SR 813.11 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015 (Stand am 1. April 2020)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze (Abschnitt 3)

H226, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302, Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315, Verursacht Hautreizungen.

H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318, Verursacht schwere Augenschäden.

H319, Verursacht schwere Augenreizung.

H335, Kann die Atemwege reizen.

H400, Sehr giftig für Wasserorganismen.

H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme

ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse

ak = andere kontrollpflichtige Abfälle

akb = andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflicht

ATE = Schätzwert akute Toxizität

BCF = Biokonzentrationsfaktor

CAS = Chemical Abstracts Service

CE = Conformité Européenne (Europäische Konformität)

CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]
CSA = Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR = Stoffsicherheitsbericht
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert
EAK = Europäischer Abfallkatalog
EINECS = Altstoffverzeichnis
ES = Expositionsszenario EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis
EuPCS = Europäisches Produktkategorisierungssystem
GHS = Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
GWP = Potenzial zur Erwärmung der Erdatmosphäre
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung
IBC = Intermediate Bulk Container
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr
LogPow = Dekadischer Logarithmus des Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizienten
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)
nwg = Nicht wassergefährdend
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RRN = REACH Registriernummer
S = Sonderabfälle
SCL = Spezifischen Konzentrationsgrenzwert.
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen
STOT-RE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Wiederholte Exposition
STOT-SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einmalige Exposition
UN = Vereinigte Nationen
UVCB = Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien.
VOC = Flüchtige organische Verbindungen
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK = Wassergefährdungsklasse

Anderes

Nicht zutreffend.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

RS

Anderes

Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem Dreieck markiert.

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden.

Land-sprache: CH-de